

Eternal Love

Atemu x Teana ; Yami x Tea

Von TeaGardnerChan

Kapitel 13: Das geheimnisvolle Milleniumsarmband

Es ist wieder soweit.

Ihr scheint ja richtig darauf zu warten wie es weiter geht.

Deswegen will ich euch auch nicht länger auf die Folter spannen und wünsche euch allen viel Spaß beim Lesen.

Und danke wieder im Vorraus für die vielen Kommiss.

Ihr seid echt die besten ;-)

euch alle umknuddelt

"..." = jemand spricht

//...// = jemand denkt

.....

Minuten vergehen. Tea konzentriert sich mittlerweile nur noch auf die geheimen Kräfte die so eben in ihr erwacht sind. Joey liegt immer noch bewusstlos am Boden und hat sich bisher keinen Zentimeter bewegt, während die anderen um ihn und um Tea herum stehen und versuchen zu begreifen, was hier gerade geschieht.

"Leute...bitte sagt mir, wenn ich falsch liege, aber ist dass da ein weiterer..."

"Nein Tristan, du irrst dich nicht."

"Aber habt ihr nicht immer gesagt, es gäbe nur sieben Milleniumsgegenstände???"

"Gibt es ja auch nur... Dachte ich bisher immer..."

//Es gibt ihn also tatsächlich. Das was Ishizu gesagt hat, ist wirklich eingetroffen... aber was hat das ganze mit Tea zu tun???

//Ich weis es nicht Yugi.//

Tea konzentriert sich noch immer. Genau wie alle anderen verstehen auch Yami und Yugi nicht, was so eben passiert ist. Yamis Blick ist die ganze Zeit nur auf Tea gerichtet und mit jeder Sekunde die vergeht, macht sich in ihm das Gefühl breit, als würden seine verloren gegangenen Erinnerungen weder zurückkehren. Teas Milleniumsarmband aktiviert sich plötzlich, woraufhin Yamis Puzzle reagiert.

//Was ist denn nun schon wieder los???

Auf Yamis Stirn erscheint das Horusauge und irgendwas in seinem Inneren sagt ihm er solle sich auf sein Puzzle einlassen. Langsam nimmt er das Puzzle in die Hände, schließt die Augen und konzentriert sich.

~Vision Anfang~

Teana befindet sich in ihrem und Atemus Gemach und ist dabei sich um zu ziehen, während Atemu auf dem Weg zu ihr ist. Als er vor dem Gemach ankommt, klopft er an und wartet auf eine Antwort von innen, ehe er eintritt.

"Ja bitte."

Atemu öffnet die Tür und tritt in das Gemach ein.

"Ich bin nur gekommen um Euch ab zu holen."

"Das ist sehr aufmerksam von Euch. Und ich freue mich, dass Ihr Euer Versprechen mir gegen über halten konntet."

Mit gezielten Schritten läuft er auf Teana zu und schließt sie erstmal in seine Arme.

"Wisst Ihr eigentlich wie sehr Ihr mir gefehlt habt???"

"Kann sein dass ich das weis, mein Pharao. Aber ich glaube ich habe es schon wieder vergessen."

Atemu weis wie Teana das gemeint hat und verwickelt sie in einen leidenschaftlichen Kuss.

~Vision Ende~

Yamis Augen weiten sich und seinem Gesichtsausdruck nach zu urteilen, verwirrt ihn das, was er gerade eben gesehen hat nur noch mehr.

//War es das wofür ich es gehalten habe???

//Yugi... das waren Bilder aus der Vergangenheit...aus meiner Vergangenheit...//

//Dann würde das ja heißen, dass...//

//...dass Tea auch eine Verbindung zum alten Ägypten hat. Und wenn man genau hin geschaut hat...//

//Tea war einst die Königin.//, denken sich die beiden als sie die Botschaft der Vision verstanden haben.

"Was geht da ab großer Bruder???"

"Bestimmt wieder irgend so ein Hokuspokus Quatsch. Aber darauf falle ich nicht rein. Das ist alles nicht real."

"Für mich sieht das aber ziemlich real aus."

"Ich bitte dich Mokuba."

"Wie kann das sein??? Wie kann es einen weiteren Milleniumsgegenstand geben und ich weis nichts davon???", kommt es auch schon voller Zorn von Marik.

"Hey Yugi, hast du was davon gewusst???"

"Nein Tristan. Ich dachte auch immer es gäbe nur sieben."

"Und wenn schon das kratzt mich nicht. Es ist bereits zu spät. Egal was ihr auch tun werdet, euer Freund ist bereits in den Schatten versunken und daran wird sich auch nichts ändern. Am Ende des Turniers werde ich dann der alleinige Herrscher sein und die Macht des Pharao wird dann auf mich übergehen. Und nichts wird mich daran hindern. Auch nicht der achte Milleniumsgegenstand. Solltet ihr es doch vorhaben ihn gegen mich einzusetzen, dann muss ich euch leider enttäuschen, denn ihr könnt euch gleich wieder von ihm verabschieden!!!"

Mariks Wut macht ihn völlig blind. Er zückt seinen Milleniumsstab und richtet ihn genau auf Tea und attackiert diesen. Ein gewaltiger Wind zieht auf und alle halten sich schützend die Hände vor die Gesichter, währen die Attacke immer weiter auf Tea zurast.

"TEA!!!"

Tea verschränkt ihren rechten Arm mit dem Millenniumsarmband vor ihren Körper. Sofort reagiert der Millenniumsgegenstand und lässt die Attacke von Marik an ihr vorbei sausen. Das Millenniumsarmband richtet einen Angriff gegen Marik und setzt diesen somit außer Gefecht, was zur Folge hat, dass Marik zu Boden geht und Bewusstlos liegen bleibt.

"Sie hat die Attacke abgewehrt???"

//Kann sie den Millenniumsgegenstand denn schon so gut unter Kontrolle haben???

Weis sie was er für Kräfte hat und wie sie mit ihm umgehen soll???

Tea lässt ihren Arm wieder sinken.

Das Licht was sie bis vor kurzem noch umgeben hat, ist inzwischen auch erloschen. Zum ersten Mal nach der ganzen Zeit öffnet sie wieder ihre Augen, in denen sich immer noch Angst und Verzweiflung mit einander vermischen und die immer noch mit Tränen gefüllt sind.

"Joey. Bitte du musst wieder zu dir kommen."

Die Träne die sich eben über ihr Gesicht bahnt, fällt auf Joeys Gesicht. Dieser gibt nur einige Laute von sich. Tea ergreift seine Hand und konzentriert sich erneut. Wieder reagiert ihr Millenniumsarmband und ein helles Licht geht von ihm aus. Dadurch versucht sie in Joeys Gedankenwelt einzudringen um ihn wieder zurück zu holen. Doch das erweist sich als weit aus schwieriger als sie gedacht hat, denn immer wieder versucht sie irgendwas daran zu hindern weiter vor zu dringen, was sich deutlich auf ihrem Gesichtsausdruck nieder legt.

//Ich darf jetzt nicht aufgeben. Das ist die einzige Chance die ich habe um Joey wieder zurück zu holen. Es darf einfach nicht schief gehen.//

Die anderen schauen nur verdutzt zu. Einzig und allein Yami und Yugi scheinen zu begreifen was Tea vorhat.

"Man ich verstehe langsam gar nichts mehr. Könnte mir mal bitte einer erklären was hier eigentlich ab geht."

"Sie setzt die Kraft ihres Millenniumgegenstandes ein... um Joey wieder zurück zu holen."

Nicht nur Duke und Tristan schauen sich verwundert an. Auch Serenity, die die ganze Zeit um ihren Bruder geweint hat, schaut nun zu Tea auf.

"Bitte Tea...wenn es wirklich in deiner Macht steht...dann hol ihn wieder zurück..."

Teas Gesichtsausdruck macht deutlich, dass sie große Probleme hat, denn sie schafft es einfach nicht noch weiter vor zu dringen und schließlich lässt nicht nur die Konzentration bei ihr nach, sondern auch die Kraft des Millenniumsarmbandes schwindet immer weiter und das Leuchten um ihn herum wird immer schwächer und schwächer.

//Die Kraft des Millenniumgegenstandes wird immer schwächer. Tea bitte hör auf, bevor noch was passiert.//

Schließlich ist die Kraft des Millenniumsarmbandes soweit zurückgegangen, dass sein Strahlen mit einem Mal ganz erlischt. Teas Gesicht entspannt sich leicht.

"Und...hat es...hat es funktioniert...???"

Tea schüttelt nur leicht den Kopf. Serenity trauert erneut um ihren Bruder und auch die anderen sind sichtlich ratlos und schweigen.

"Es tut mir leid Serenity. Ich wünschte...ich wäre...dazu in der Lage ihn wieder zurück zu holen...aber ich fürchte...da muss er jetzt alleine durch."

Mit jedem Wort, scheint ihre Stimme immer schwächer zu werden. Plötzlich wird sie

wieder von dem Licht umgeben, welches um sie herumstrahlt und sie langsam wieder zurück verwandelt.

//Gibt nicht auf Joey. Ich weis, dass du es schaffen wirst. Du kannst es schaffen dem Reich der Schatten zu entkommen. Bitte gib nicht auf.//

Nachdem sie sich vollständig wieder zurück verwandelt hat und das strahlende Licht um sie herum erloschen ist, bricht Tea in sich zusammen.

"Oh nein... Tea!!!"

Yami läuft so schnell er kann zu ihr und nimmt sie vorsichtig in die Arme. Mokuba hat sich inzwischen auch zu ihnen begeben und nur kurze Zeit später, trifft auch das Notfallteam ein.

"Keine Sorge Yugi. Sie scheint nur ohnmächtig zu sein."

"Na Gott sei dank."

Yami schaut sie nur mit einem sehr sorgenvollen Blick hat. Joey wird derweil auf eine Trage verladen und das Notfallteam macht sich sofort mit ihm auf den Weg ins Krankenzimmer. Serenity, Duke und Tristan folgen ihrem Freund. Yami richtet sich wieder auf. Gerade als er sich mit der bewusstlosen Tea auf seinen Armen, auf den Weg machen will kommt Marik wieder zu sich.

"Pharao!!!"

Erschrocken über dessen Worte wendet er sich zu ihm um. Marik ist tatsächlich wieder zu sich gekommen und ist gerade dabei sich aufzurichten.

"Es ist noch nicht vorbei Pharao."

"Lass mich in Ruhe Marik. Du hast heute schon genug angerichtet."

"Aber ich habe doch gerade erst angefangen. Habt ihr denn wirklich geglaubt, nur weil euch ein weiterer Milleniumsgegenstand zur Hilfe eilt, würdet ihr in der Lage sein diesen Narren Joey Wheeler wieder aus dem Reich der Schatten zu holen. Das hat wohl leider nicht geklappt."

Yamis Gesicht verzieht sich und macht deutlich, dass er sichtlich erzürnt über Mariks Worte ist.

"Glaub bloß nicht, dass du schon gewonnen hast Marik. Davon bist du weit entfernt. Wenn ich erstmal mit Kaiba fertig bin, dann werde ich dich in der Endrunde auseinander nehmen."

"Dazu wirst du keine Gelegenheit haben Yugi."

Yami reagiert nicht auf Kaibas Spruch, sondern dreht sich um und begibt sich zum Aufzug der ihn nach unten bringen wird.

"Wo willst du hin??? Hast du vergessen, dass du dich als nächstes gegen mich duellieren wirst??? Oder hast du endlich eingesehen, dass du gegen mich keine Chance hast???"

"Wenn ich weis, dass es Joey und Tea wieder besser geht, dann werde ich mich um dich kümmern Kaiba."

"Wir sehen uns dann in einer Stunde mein Freund."

Während Kaiba oben auf dem Oberdeck des Duell Turms wartet, begibt sich Yami mit der immer noch bewusstlosen Tea, zum Krankenzimmer des Luftschiffes. Joey wurde bereits an alle möglichen Geräten angeschlossen. Vorsichtig legt er Tea in eines der freien Betten. Als er ihre rechte Hand in seine nehmen will, stellt er fest, dass sie nach wie vor das Milleniumsarmband um ihr Handgelenk trägt. Mit etwas ungläubwüridigen Blicken betrachtet er den achten Milleniumsgegenstand.

"Was ist mir ihr Yugi???"

"Sie wird bald wieder auf den Beinen sein, sie muss sich nur etwas ausruhen. Was ist

mit Joey???"

Tristan schüttelt den Kopf und deutet damit an, dass sich Joeys Zustand nicht geändert hat. Serenity sitzt an Joeys Bett, hat den Kopf in ihren Armen vergraben und trauert. Inzwischen ist auch Ishizu ins Zimmer gekommen und muss mit ansehen was Marik angerichtet hat. Beruhigend legt sie ihre Hände auf Serenitys Schultern.

"Es wird alles wieder gut werden Serenity."

"Ich will...nur meinen Bruder... wieder haben..."

//Das kann ich nur zu gut verstehen. Unsere Brüder müssen jetzt beide einen sehr harten Kampf gegen die Schatten führen.//

Joey liegt einfach nur regungslos auf seinem Bett und wird künstlich beatmet. Obwohl der Arzt feststellt, dass seine Gehirnaktivitäten ungewöhnlich hoch sind für seinen Zustand, macht Joey jedoch keine Anstalten bald wieder auf zu wachen. In seinem Inneren und in seinen Gedanken trifft er derweil auf Yugi, Tea und Yugis Großvater die ihn zur nächsten Duellarena schleifen, wo er sich gegen viele Duellanten behaupten muss und sich vornimmt nicht eher aufzuhören, bis er ganz oben ist.

Yami hat sich inzwischen neben Joeys Bett gestellt und schaut nur mit einem sehr verzweifelten Blick auf seinen Freund. Yugi erscheint neben ihm, lässt sich an Joeys Bett in die Knie fallen und lässt seinen Tränen freien Lauf.

//Das ist alles meine Schuld. Ich bin schuld daran, dass es ihm jetzt so schlecht geht.//

Yami erträgt die Atmosphäre nicht mehr, die sich wie eine zentnerschwere Last in der Luft breit macht und begibt sich auf den Gang. Zusammengekauert taucht Yugi wieder neben ihm auf und vergießt immer noch seine Tränen.

//Wenn ich nicht zugelassen hätte, dass Joey gegen Marik antritt, dann wäre das alles nicht passiert. Und außerdem, ist dadurch Tea in die ganze Sache mit hinein geraten.//
Ich glaube wir sollten aufhören uns zu duellieren, das scheint alles nur noch schlimmer zu machen.

Yami hebt seinen Arm, an dem seine Duel Disk sich befindet, öffnet den Verschluss, nimmt sie ab und lässt sie in der freien Hand, schlaff am Körper runterhängen.

"Das geht nicht Yugi. Wir stecken schon zu tief drin. Wir können jetzt nicht einfach aufgeben. Sonst war alles umsonst."

Er erinnert sich wieder an das Versprechen was er und Joey sich gegeben haben kurz nachdem das Battle City Turnier angefangen hat.

//Du hast recht Joey hat auch nie aufgegeben. Und das dürfen wir auch nicht. Wir müssen weiter kämpfen und dürfen nicht feige sein.//

Yugi hat es geschafft sich wieder aufzurichten, während Yami seine Duel Disk etwas von seinen Körper weg hält, die Augen zusammenkneift und ein schmerzverzerrtes Gesicht zieht. Yugi zieht sich wieder zurück.

//Mariks Amoklauf muss endlich ein Ende finden. Es wurden schon zu viele Menschen verletzt. Ich will nicht schon wieder einen Freund verlieren.//

All seine Wut, Trauer und Verzweiflung die sich in ihm angesammelt haben nimmt er zusammen und schlägt mit seiner Faust, so kräftig wie er kann gegen die Wand.

"Ich geb nicht auf, wenn du auch nicht aufgibst Joey."

Wieder vergehen mehrere Minuten. Minuten in denen Yami einfach nur draußen auf dem Gang gestanden hat.

//Es tut mir leid, dass ich dich da auch mit rein gezogen habe Tea. Wenn ich es vorher gewusst hätte... dann hätte ich dich davor beschützt.//

//Bitte gib dir nicht die Schuld daran Yami.//

//Ich hätte sie davor beschützen müssen Yugi. Wer weis, vielleicht hat es Marik als nächstes auf sie abgesehen. Wenn ich doch nur wüsste was er als nächstes vorhat.//

//Ich werde dir helfen auf sie zu achten. Ihr wird nichts passieren. Das verspreche ich dir.//

//Ich danke dir Yugi.//

"Achtung!!! Achtung!!! Das zweite Duell des Battle City Halbfinals beginnt in etwa zehn Minuten. Es treten an: Yugi Muto gegen Seto Kaiba."

Yami und Yugi haben die Ansage gehört und begeben sich noch mal ins Krankenzimmer.

"Wie geht es ihm???"

Er bleibt neben Joeys Bett stehen.

"Unverändert schlecht Yugi."

"Ich bin bei dir Joey."

Yami nimmt Joey Duel Disk und legt sie ihm um.

"Die wird er brauchen."

"Seine Duel Disk???"

"Er wird sie bei sich haben wollen. So hat er vielleicht eine Chance dem Schattenreich zu entkommen."

Er dreht sich um bleibt und dann bei Tea stehen. Langsam beugt er sich zu ihr runter und küsst sie kurz.

"Ich bin bald wieder zurück Tea."

Er richtet sich wieder auf und macht sich auf den Weg.

"Kümmert euch solange um die beiden. Sobald das Duell vorbei ist komme ich wieder zurück."

"Kannst dich auf uns verlassen."

"Mach ihn fertig."

"Hundert pro. Es steht zu viel auf dem Spiel."

"Wir sind immer bei dir."

"In Ordnung."

Yami setzt seinen Weg zum Duell Turm fort wo Kaiba bereits auf ihn wartet.

//Das wird nicht einfach werden. Ich hatte es noch nie mit Obelisk zu tun.//

Nachdem er das Luftschiff verlassen hat und einige Schritte gegangen ist, bleibt er kurz vor dem Duell Turm stehen.

//Also schön Kaiba. Auch wenn du dich für den größten Duellanten der Welt hältst. Das Schicksal der gesamten Welt, hängt von meinem Sieg ab.//

Die beiden sind fest entschlossen sich Kaiba und seiner Ägyptischen Götterkarte zu stellen. Sie wissen, dass sie dieses Duell unter gar keinen Umständen verlieren dürfen.

.....

Hier ist mal wieder Schluss.

Und wie hat es euch gefallen???

Ich hoffe doch mal gut *ggg*

Was wohl im nächsten Kapitel passieren wird???

Ich weis es.

ggg

Das werdet ihr auch bald erfahren. ;-)

Also dann bis zum nächsten mal.
Eure Tea-chan